## Presseinformation

22. Juni 2006

# Bad Vöslau wird leiser: Spatenstich für Lärmschutz

## 2.600 Meter Lärmschutzwände steigern Lebensqualität der Anrainer

Heute, Donnerstag, 22. Juni, wurde in Bad Vöslau mit einem Spatenstich grünes Licht zur Errichtung von Lärmschutzwänden im Stadtbereich beidseitig der Südbahn gegeben. Das Investitionsvolumen beträgt rund 1,47 Millionen Euro, die Fertigstellung datiert mit Dezember 2006.

Das Projekt umfasst die Errichtung von 2,6 Kilometer Lärmschutzwänden und die Förderung für den Einbau von rund 500 Lärmschutzfenstern. Die Lärmschutzwände werden mit beidseitig hoch absorbierenden Durisol-Materialien in hell- und dunkelgrauer Farbe errichtet. Die Gesamtkosten teilen sich die Vertragspartner: Die ÖBB-Infrastruktur Bau AG zahlt 50 Prozent, das Land Niederösterreich 30 Prozent und die Stadtgemeinde 20 Prozent.

Zur Verwirklichung der Ziele hinsichtlich des Lärmschutzes bei Eisenbahnstrecken in Niederösterreich wurde zwischen der Republik Österreich und dem Land ein Übereinkommen abgeschlossen, das 1999 in Kraft trat. In Lärmschutzmaßnahmen werden in Niederösterreich rund 38 Millionen Euro investiert. Die Gesamtlänge der Lärmschutzwände, welche die ÖBB-Infrastruktur Bau AG in Niederösterreich errichtet, beträgt rund 50 Kilometer.

2005 wurden Projekte in Mödling, Brunn am Gebirge, Markersdorf an der Pielach und Baden abgeschlossen. Zwei weitere Projekte wurden bereits 2006 in Himberg und Grammatneusiedl errichtet. Derzeit werden zum Projekt in Bad Vöslau auch Lärmschutzmaßnahmen in Purkersdorf und in St. Egyden am Steinfeld umgesetzt.

Weitere Informationen: Mag. Johann Rankl, 02742/93000-3527, e-mail johann.rankl@oebb.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at